

Betrifft: Auswirkungen der Baustelle in der Linken Wienzeile auf den 4. Bezirk

Die unterzeichnende Bezirksrätin Dipl.-Ing. Ingrid Köttl der ÖVP Wieden stellt in der Bezirksvertretungssitzung vom 26. September 2019 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich für die raschest mögliche Abhaltung eines „Runden Tisches“ mit den Verantwortlichen insbesondere der Verkehrsabteilungen und Vertretern des Bezirks aus, um über die Auswirkungen der baustellenbedingten massiven Verkehrsbehinderungen im Bereich des Getreidemarkt/Karlsplatz und deren Folgen auf die Wieden zu beraten und Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

Begründung

Seit Beginn der Bauarbeiten in der Linken Wienzeile und der damit zusammenhängenden Sperre eines Fahrstreifens kommt es auch im Bereich des 4. Bezirks zu weitreichenden Verkehrsbehinderungen.

In Folge dessen tritt selbst auf der Wiedner Hauptstraße die Situation auf, dass der Verkehr bis zur Einmündung der Favoritenstraße (Paulanerkirche) zurückstaut, da die am Karlsplatz links abbiegenden Fahrzeuge nicht abfließen können. Außerdem behindert der nicht abfließende Verkehr und dadurch verursachte Rückstau vom Karlsplatz auch immer wieder die Straßenbahnen im Bereich der Verlängerung der Treitlstraße, was wiederum zu einer Verschlechterung des öffentlichen Verkehrs entlang der Wiedner Hauptstraße führt.

Da laut Medienberichten zahlreiche zusätzliche Polizisten mit der Überwachung der Verkehrssituation im Bereich des Getreidemarktes eingesetzt werden, wäre es zielführend, wenn diese fallweise auch im Bereich der Treitlstraße/Wiedner Hauptstraße im Einsatz sind und darauf achten, dass die Fahrzeuge die Bereiche für die Straßenbahn frei halten (nur in die Kreuzung einfahren, wenn sie diese auch während der Grün-Phase verlassen können) sowie auch die Wohnstraße in der Treitlstraße eingehalten wird, welche nicht nur von verirrtten Touristen befahren wird, sondern mittlerweile auch von Taxis. Aufgrund der ohnehin angespannten Situation

über die Treitlstraße vor der TU-Bibliothek aufgrund der intensiven Fußgängerinnen- und Fußgänger- bzw. Radfahrerinnen- und Radfahrernutzung dieses Bereichs stellen diese Fahrzeuge, die aufgrund des Staus in der Abbiegespur nicht weiterfahren können, eine zusätzliche Gefahrenquelle dar.

Zuweisungsantrag

zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26. September 2019

Betrifft Antrag Nr. 26 Resolution Auswirkungen der Baustelle in der Linken Wienzeile auf den 4. Bezirk

Ich stelle den Antrag auf Zuweisung in die Verkehrs- und Planungskommission

Ursula Prager-Ramsa